



Stadt Königstein im Taunus

SUMP Königstein im Taunus

August 25

Impressum

Auftraggeber:

Stadt Königstein im Taunus



Stadt Königstein im Taunus

Burgweg 5
61462 Königstein im Taunus
www.koenigstein.de

Bearbeitung durch:



plan:mobil - Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung

Dipl.-Geograph Frank Büsch
Ludwig-Erhard-Straße 14, D-34131 Kassel
Tel. 0561 / 400 90 555, Fax 0561 / 7 08 41 04
info@plan-mobil.de, www.plan-mobil.de
Dipl.-Ing. Felix Kühnel, M. Sc., Miriam Eigert, M. Sc., Jan-Philipp Nieland B.Sc.



DialogWerke GmbH

Büro Hamburg

Sillemstraße 60a, 20257 Hamburg
Tel. 01 62 770 80 67
info@dialogwerke.de, www.dialogwerke.de
Dipl.-Ök. Christian Klasen, M.A. Tomma Wagner

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Stand: 12.08.25

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Aufbau der Beteiligung	4
1.2	Methodische Hinweise zur Auswertung.....	4
1.3	Teilnehmende.....	4
2	Auswertung des Fragebogens	7
2.1	Beurteilung der Qualität verschiedener Verkehrsmittel in Königstein im Taunus	7
2.1.1	<i>Stadtteilbezogene Auswertung der Frage „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“</i>	<i>8</i>
2.2	Beurteilung der Verkehrssicherheit in Königstein.....	11
2.2.1	<i>Stadtteilbezogene Auswertung der Frage „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für die verschiedenen Verkehrsmittel?“</i>	<i>12</i>
2.3	Beurteilung der verkehrlichen Erreichbarkeit des Einzelhandels	15
2.3.1	<i>Stadtteilbezogene Auswertung der Frage „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“</i>	<i>16</i>
2.4	Beurteilung der verkehrlichen Erreichbarkeit des Wohnstandorts	18
2.4.1	<i>Stadtteilbezogene Auswertung der Frage „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“</i>	<i>19</i>
2.5	Verkehrsmittelübergreifendes Stimmungsbild	23
2.6	Wünsche und Anregungen	29
	Abbildungsverzeichnis	32

1 Einleitung

Die Stadt Königstein im Taunus arbeitet gegenwärtig an einem neuen Mobilitätsplan, der helfen soll, den Verkehr in der Stadt nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Dieser sogenannte Sustainable Urban Mobility Plan, kurz: SUMP, wird als Leitfaden für die zukünftige Verkehrsentwicklung dienen. Einen wesentlichen Bestandteil im Erarbeitungsprozess stellt die Beteiligung der Öffentlichkeit bzw. der Bürgerinnen und Bürger dar.

Die erste Bürgerbeteiligung wurde vom Mobilitätsmanagement der Stadt Königstein erstellt und kommuniziert. Die Beteiligung fand im Zeitraum von März bis Juni 2025 in Form eines Fragebogens online statt und war über die projektbezogene Unterseite des Internetauftritts der Stadt Königstein im Taunus unter <https://www.koenigstein.de/buergerbuero-services/veroeffentlichungen/pressemitteilungen/zukuenftigemobilitaet-in-koenigstein/> erreichbar (siehe Abbildung 1).

Zusätzlich wurden im Rathaus sowie in der Kur- und Stadtinformation analoge Fragebögen in Papierform bereitgestellt, die zu den regulären Öffnungszeiten ausgefüllt werden konnten. Darüber hinaus hatten Bürgerinnen und Bürger auf der Königsteiner Mobilitätsmesse am 30.03.25 sowie bei „Königstein präsentiert“ am 28.06.25 die Möglichkeit, Fragebögen auszufüllen.

Der Fragebogen ist komplett anonymisiert und konnte ohne Anmeldung durchgeführt werden.

Die hier vorliegende Dokumentation fasst die Ergebnisse der ersten Beteiligungsphase zusammen.

Zukünftige Mobilität in Königstein – Ihre Meinung zählt!

Das Mobilitätsmanagement der Stadtverwaltung Königstein führt im Rahmen der Erstellung des Mobilitätsplans Königstein eine Umfrage durch. Der Startschuss für die Befragung fiel bereits am 30. März auf der Mobilitätsmesse. Alle Bürgerinnen und Bürger Königsteins sowie alle Personen, die regelmäßig in Königstein unterwegs sind, sind eingeladen an der Umfrage teilzunehmen



Ziel der Umfrage ist es, ein fundiertes Verständnis für die Bedürfnisse der Bevölkerung zu gewinnen und gemeinsam zukunftsfähige Lösungen für den Verkehr und die Infrastruktur in unserer Stadt zu entwickeln. „Wir möchten wissen, wie sich die Menschen in Königstein fortbewegen und welche Wünsche, Sorgen und Ideen sie zur zukünftigen Mobilität haben“, erklärt Mobilitätsmanagerin Clara Scheffler. „Das Feedback der Bevölkerung ist entscheidend, um den **Mobilitätsplan** so zu gestalten, dass er den Anforderungen der Zukunft gerecht wird und die Lebensqualität in unserer Stadt verbessert.“

Die Umfrage ist ab **sofort online** unter <https://server.koenigstein.de/limesurvey/index.php/3839682> **langzeit** oder über den QR-Code verfügbar. Alternativ kann sie in **Papierform in der Kur- und Stadtinformation** (Öffnungszeiten: Mo., Di. & Do. 09:00-15:00 Uhr; Fr. 09:00-18:00 Uhr; Sa. 10:00-15:00) und am **Empfang des Rathauses** (Mo. 07:30-12:00, 14:00-18:00; Di. & Mi. 07:30-12:00; Do. 07:30-12:00, 14:00-15:30; Fr. 07:30-12:00) **bis zum 30. Juni 2025** ausgefüllt werden. Die Mitarbeitenden vor Ort nehmen die Umfrage gerne in Empfang. Die Teilnahme ist anonym und dauert nur wenige Minuten. Die Stadtverwaltung bedankt sich bereits jetzt für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger und wird die Ergebnisse der Umfrage in die weiteren Planungen einfließen lassen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung der Mobilität in Königstein teilzunehmen und tragen Sie so dazu bei, die Stadt noch lebenswerter und zukunftssicherer zu machen!

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Mobilitätsmanagerin Clara Scheffler Königstein unter mobilitaet@koenigstein.de zur Verfügung.

Abbildung 1: Aufruf zur Beteiligung auf der Website von Königstein am Taunus

1.1 Aufbau der Beteiligung

Der Fragebogen ermöglichte eine umfassende Erhebung der Einschätzungen und Erfahrungen zum Thema Mobilität in der Stadt Königstein im Taunus.

Neben der Erhebung demographischer Daten und dem Mobilitätsverhalten durch geschlossene Fragen, wurden ergänzend durch offene Fragestellungen Anmerkungen zu den Wünschen und Bedürfnissen an die bestehende und zukünftige Infrastruktur in Königstein im Taunus abgefragt. Hierbei lag der Fokus des Fragebogens insgesamt auf der Bewertung der Qualität des Verkehrssystems verschiedener Verkehrsmittel, der empfundenen Verkehrssicherheit, der Erreichbarkeit des Einzelhandels bzw. des Wohngebäudes und dem Mobilitätsverhalten. Zur Identifikation und Behebung von Problemstellen wurden die Teilnehmende zusätzlich nach den aus Ihrer Sicht wichtigsten Handlungsschwerpunkten zur Verbesserung der Mobilität befragt.

1.2 Methodische Hinweise zur Auswertung

In die Auswertung der Beteiligung sind alle vorhandenen Beiträge und Datensätze aus der Onlineumfrage sowie der analogen Umfrage mit eingegangen. Die Anzahl der Personen, die an der jeweiligen Frage teilgenommen haben, sind in der Abbildungsbeschriftung als **(n)** aufgeführt.

Die Prozentanzahlen im Text beziehen sich auf die abgegebenen Stimmen mit einer Wertung. Unvollständige Angaben („Keine Angabe“) werden nur zur Vollständigkeit in den Diagrammen aufgenommen.

Die hier dargestellten Ergebnisse sind nicht als repräsentativ aufzufassen. Sie dienen lediglich einem aktuellen Eindruck des Mobilitätsverhaltens, der Wünsche und Ideen der Teilnehmenden zum Thema Mobilität in Königstein im Taunus, die sich in diesem Beteiligungsformat eingebracht haben.

1.3 Teilnehmende

Während des Befragungszeitraums haben insgesamt **1.539 Personen den Fragebogen** bearbeitet haben. Hierbei wurde der Fragebogen von **1.452 Personen online** und **87 Personen analog** ausgefüllt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist somit als sehr hoch einzuschätzen. Verhältnisweise zu anderen vergleichbaren Befragungen haben sehr viele Personen an der Befragung teilgenommen. Die Auswertung erhebt jedoch keinen Anspruch auf Repräsentativität.

Die Mehrheit der Befragten identifizieren sich laut Abbildung 2 als **weiblich (620 Stimmen, 40 %)**, gefolgt von **männlich (370 Stimmen, 24 %)**. Als **divers** bezeichnen sich **drei Personen (0,19 %)**. Auffällig ist, dass ein erheblicher Teil der Befragten **(546 Personen, 36 %) keine Angabe** zum Geschlecht gemacht hat. Dies schränkt die Aussagekraft der Ergebnisse in Bezug auf die Geschlechterverteilung ein.

Geschlecht der Teilnehmenden

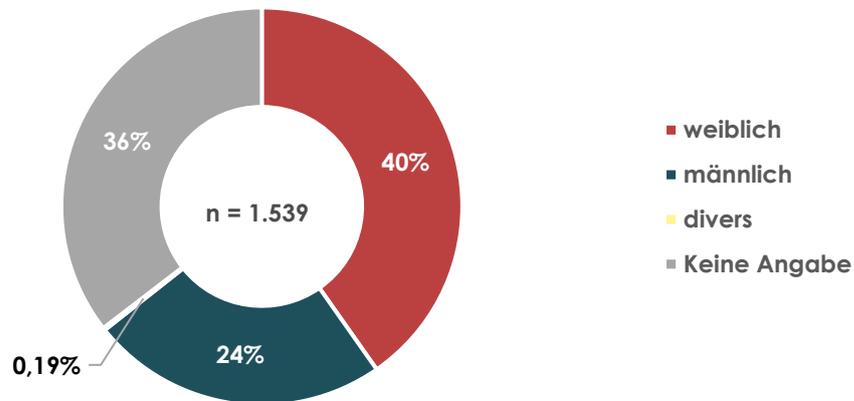


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden

Mit Abstand am häufigsten wurde der Fragebogen von der Altersgruppe der **31- bis 64-Jährigen (757 Stimmen, 49 %)** ausgefüllt (siehe Abbildung 3). Danach folgten die **18-Jährigen oder Jüngeren mit 126 Stimmen (8 %)**. Unterrepräsentiert waren hingegen die **19- bis 30-Jährigen (51 Stimmen, 3 %)** und die über **65-Jährigen (85 Stimmen, 6 %)**. In dieser Betrachtung fällt zudem die hohe Zahl der **fehlenden Angaben (520 Stimmen bzw. 34 %)** auf, was die Interpretation der Altersverteilung erschwert.

Alter der Teilnehmenden

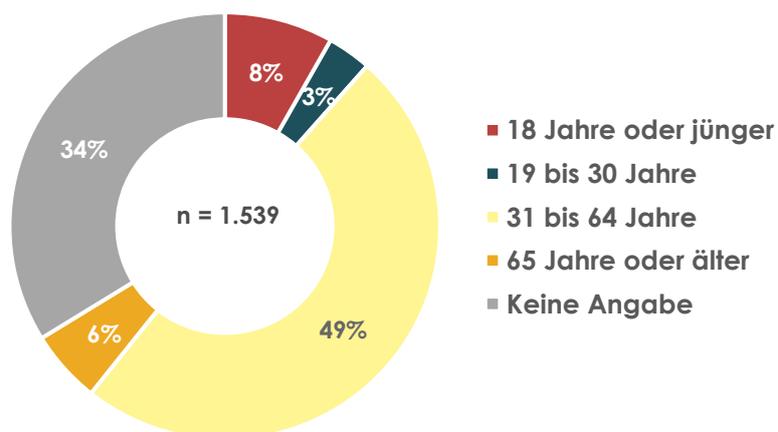


Abbildung 3: Alter der Teilnehmenden

Neben dem Alter und dem Geschlecht wurde auch der Wohnstandort der Teilnehmenden abgefragt.

Die meisten Fragebögen wurden von Teilnehmenden mit einem Wohnort in der **Stadtmitte von Königstein (454 Teilnehmende, 30 %)** ausgefüllt. **7 %** der Teilnehmenden wohnen im **Stadtteil Schneidhain**, **112 Teilnehmende (7 %) in Falkenstein** sowie **82 Personen (5 %) in Mammolshain**. Auffällig ist, dass **17 % der Teilnehmenden (269 Personen) außerhalb von Königstein** wohnen (siehe Abbildung 4). Hieraus lässt sich vermuten, dass Personen zwar außerhalb wohnen, jedoch beruflich oder aus sonstigen Gründen regelmäßig in Königstein unterwegs sind. **520 Personen (34 %)** gaben keine Auskunft über ihren Wohnort.

Wohnort der Teilnehmenden

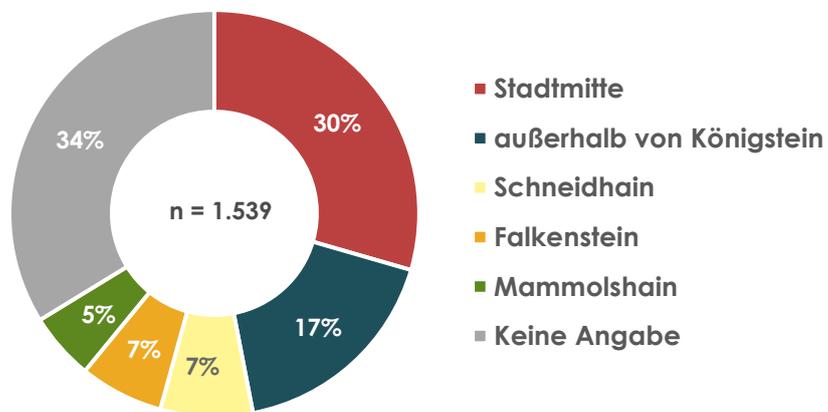


Abbildung 4: Wohnort der Teilnehmenden

2 Auswertung des Fragebogens

2.1 Beurteilung der Qualität verschiedener Verkehrsmittel in Königstein im Taunus

Zu Beginn des Fragebogens wurden die Teilnehmenden nach einer Beurteilung der Königsteiner Infrastruktur in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel befragt. Diese Einschätzungen ermöglichen Rückschlüsse auf das Mobilitätsverhalten der Teilnehmenden.

Die Qualität der Verkehrsinfrastruktur in Königstein wird sehr unterschiedlich bewertet (siehe Abbildung 5). Vor allem die Qualität des Busverkehrs sowie der Fußverkehrsinfrastruktur stechen hierbei mit jeweils 60 % mindestens eher guten Bewertungen hervor. Die Qualität des Autoverkehrs wird als gemischt bewertet, wobei positive Einschätzungen leicht überwiegen. Hingegen werden vor allem in der Radverkehrsinfrastruktur und die Infrastruktur des Carsharingsystems mit größeren Qualitätsmängeln bewertet. Gegenwärtig besteht ein Carsharingangebot mit insgesamt drei Elektrofahrzeugen, welche App-basiert über die *Hop-On Sharing-App* oder über *mobileeee* gebucht werden können. Die Bahn schneidet durch die personell und infrastrukturell angeschlagene und unzuverlässige RB12 Richtung Frankfurt (Stand August 2025) gemischt bis negativ ab (siehe Kapitel 2.6).

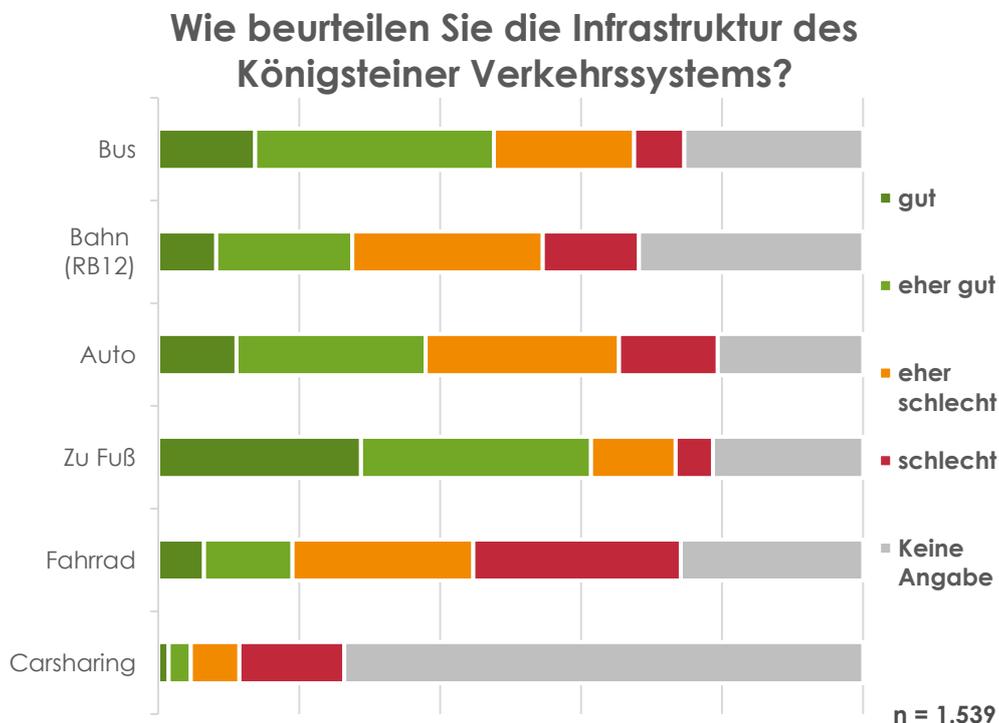


Abbildung 5: Gesamtüberblick: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“

2.1.1 Stadtteilbezogene Auswertung der Frage „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“

Folgend wird die vorherige Fragestellung zur Bewertung der Königsteiner Infrastruktur in Bezug auf verschiedenen Verkehrsmitteln stadtteilspezifisch ausgewertet.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Teilnehmenden aus den einzelnen Statteilen jeweils unterschiedlich an der Umfrage teilgenommen haben (siehe Abbildung 4).

Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [Bus]

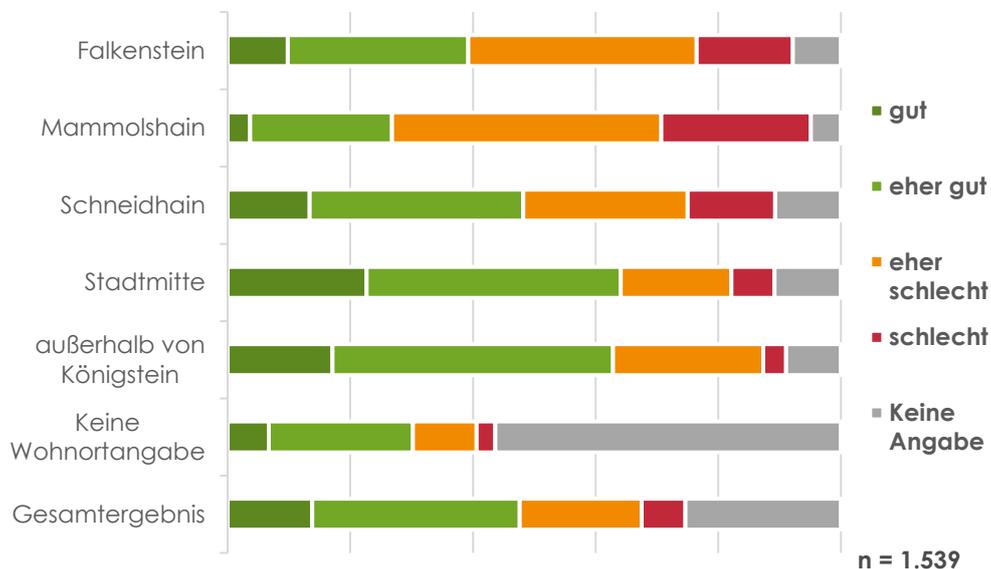


Abbildung 6: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf den Busverkehr?“

Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [Bahn (RB 12)]

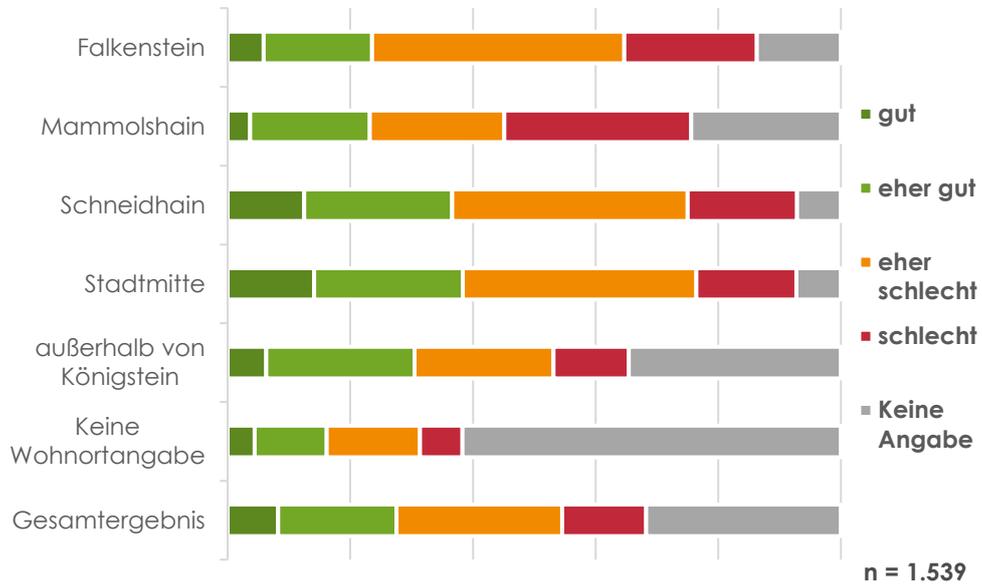


Abbildung 7: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf den Bahnverkehr?“

Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [Auto]

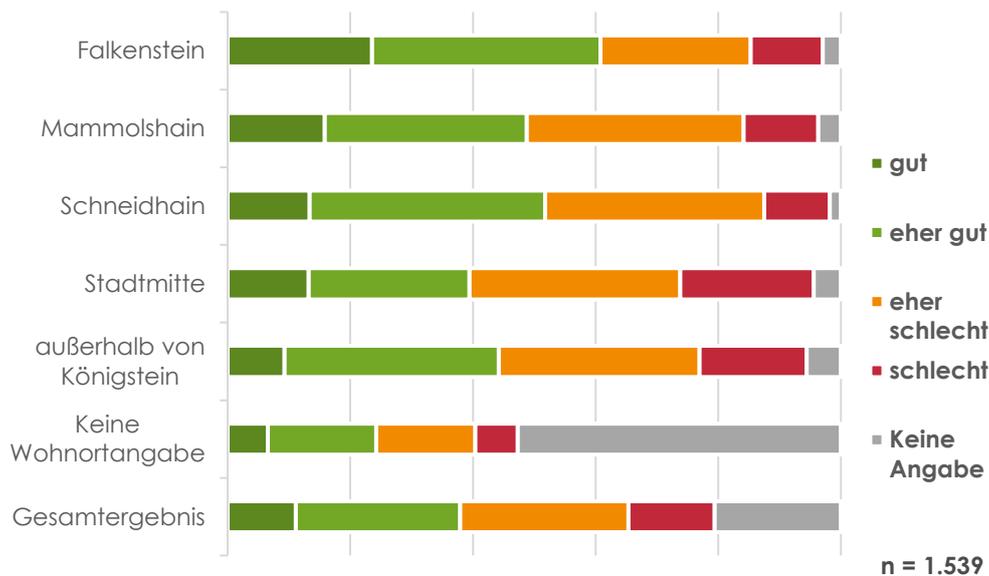


Abbildung 8: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf den Autoverkehr?“

Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [Zu Fuß]

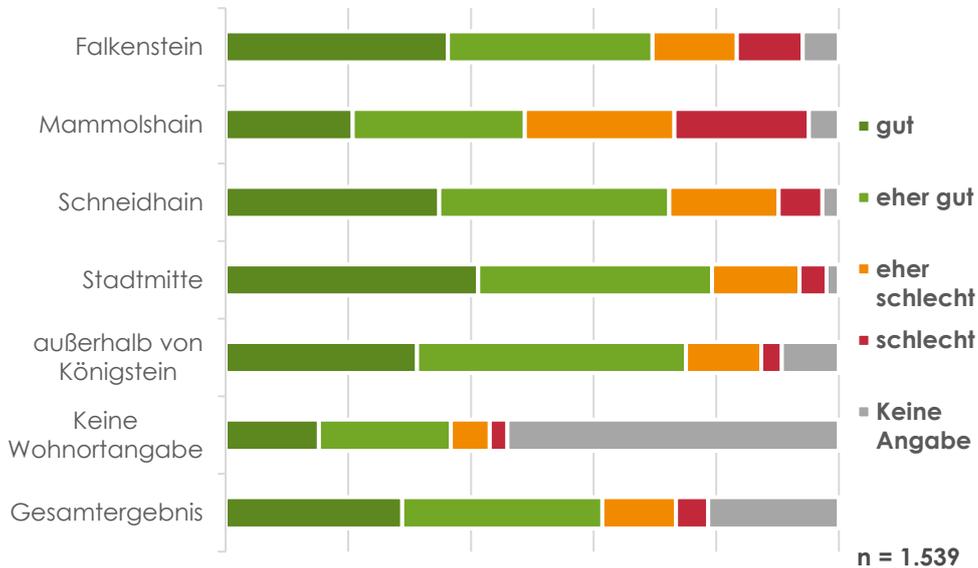


Abbildung 9: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf den Fußverkehr?“

Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [Fahrrad]

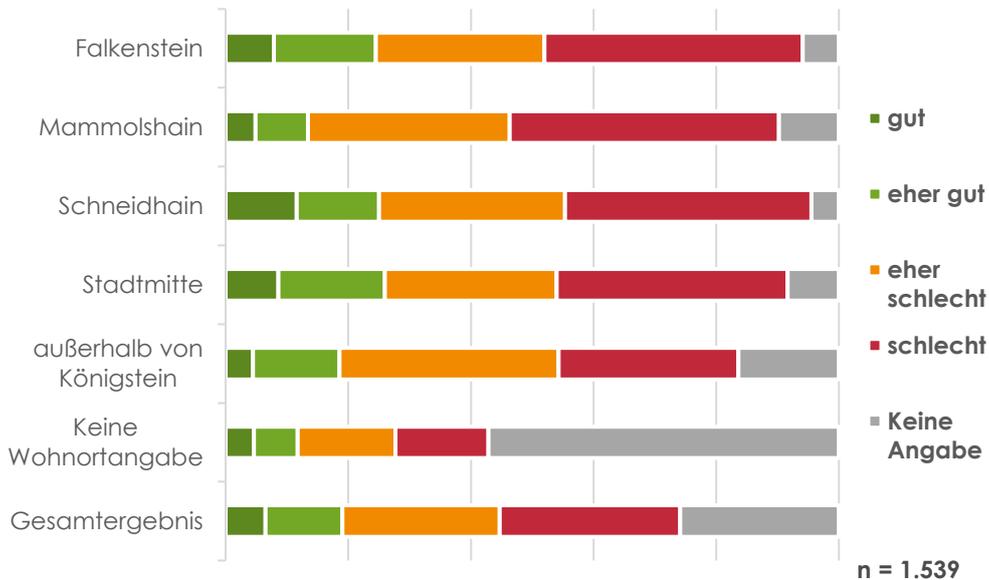


Abbildung 10: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf den Radverkehr?“

Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [Carsharing]

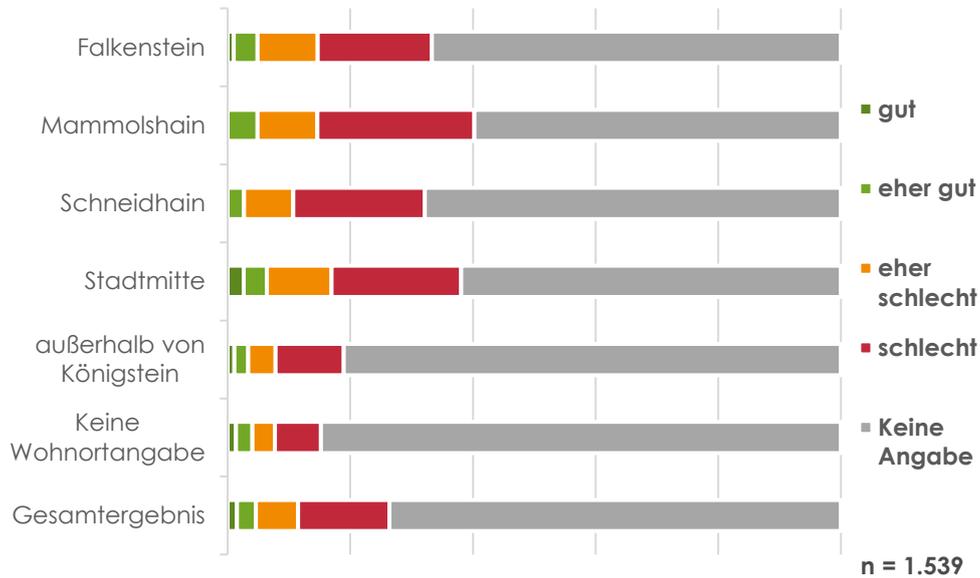


Abbildung 11: Stadtteilbezogene Auswertung „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf Carsharing?“

2.2 Beurteilung der Verkehrssicherheit in Königstein

Zur Einschätzung der Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems wurden die Teilnehmenden gebeten, die Sicherheit verschiedener Verkehrsmittel aus ihrer persönlichen Sicht zu bewerten.

Insgesamt zeigt sich, dass aktive Mobilitätsformen, wie der Fuß- und Radverkehr, deutlich schlechter ausfallen als der motorisierte Verkehr. Besonders schlecht und unzureichend wird von rund 90 % der Teilnehmenden die Situation des Radverkehrs bewertet (siehe Abbildung 12). In den offenen Freitextfeldern der letzten Fragen („Wo sehen Sie den größten verkehrlichen Handlungsbedarf für Königstein?“ und „Stellen Sie sich vor, Sie könnten Königstein bis 2030 verkehrlich verändern. Was würden Sie gerne verändern?“; siehe Kapitel 2.6) wurden hierzu vor allem fehlende Verbindungen und Sicherheit entlang vielbefahrener Straßen genannt.

Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für die verschiedenen Verkehrsmittel?

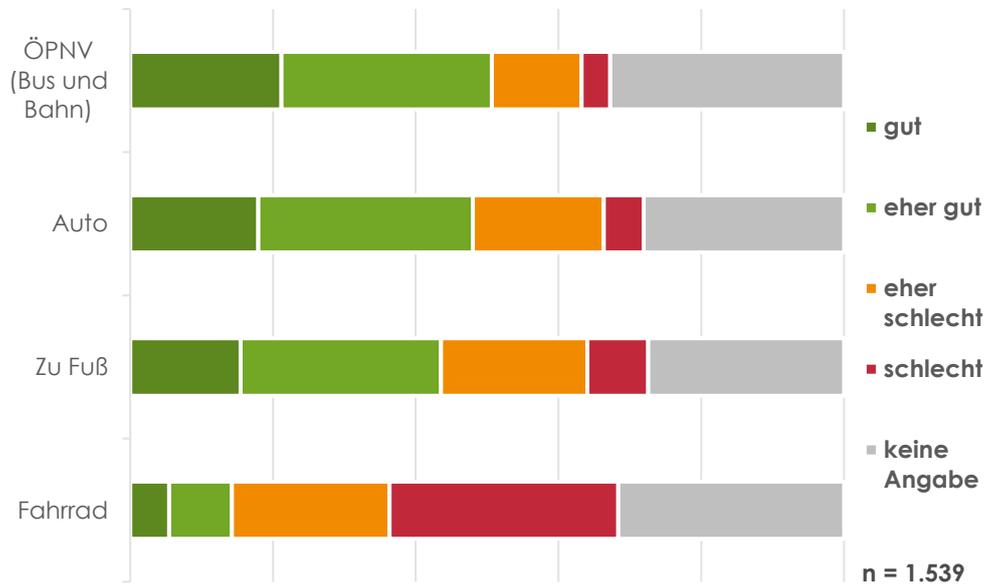


Abbildung 12: Gesamtüberblick: „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für die verschiedenen Verkehrsmittel?“

2.2.1 Stadtteilbezogene Auswertung der Frage „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für die verschiedenen Verkehrsmittel?“

Folgend wird die vorherige Fragestellung zur Bewertung der Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für die verschiedenen Verkehrsmittel stadtteilspezifisch ausgewertet.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Teilnehmenden aus den einzelnen Stadtteilen jeweils unterschiedlich an der Umfrage teilgenommen haben (siehe Abbildung 4).

Anzahl von Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für die verschiedenen Verkehrsmittel? [ÖPNV (Bus und Bahn)]

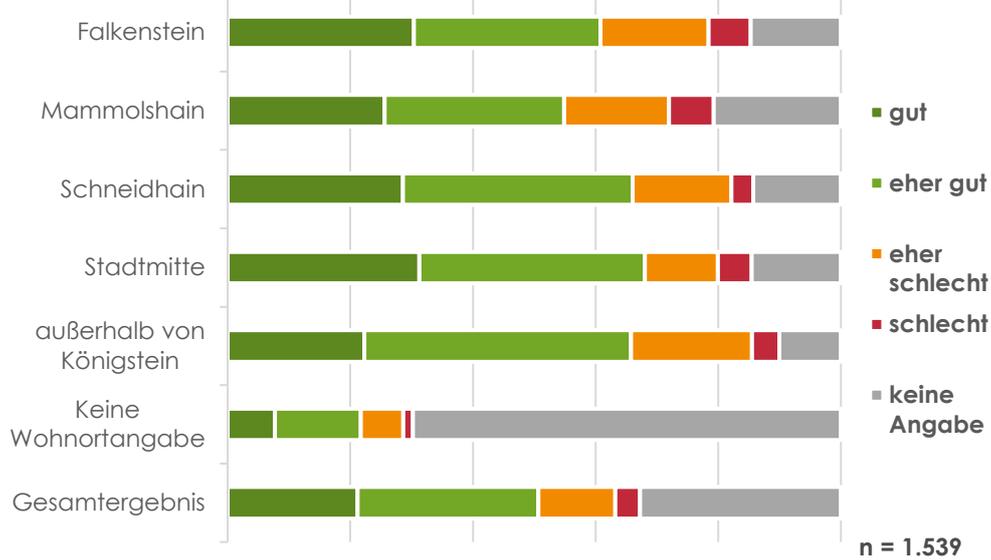


Abbildung 13: Stadtteilbezogene Auswertung „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für den ÖPNV (Bus und Bahn)?“

Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für die verschiedenen Verkehrsmittel? [Auto]

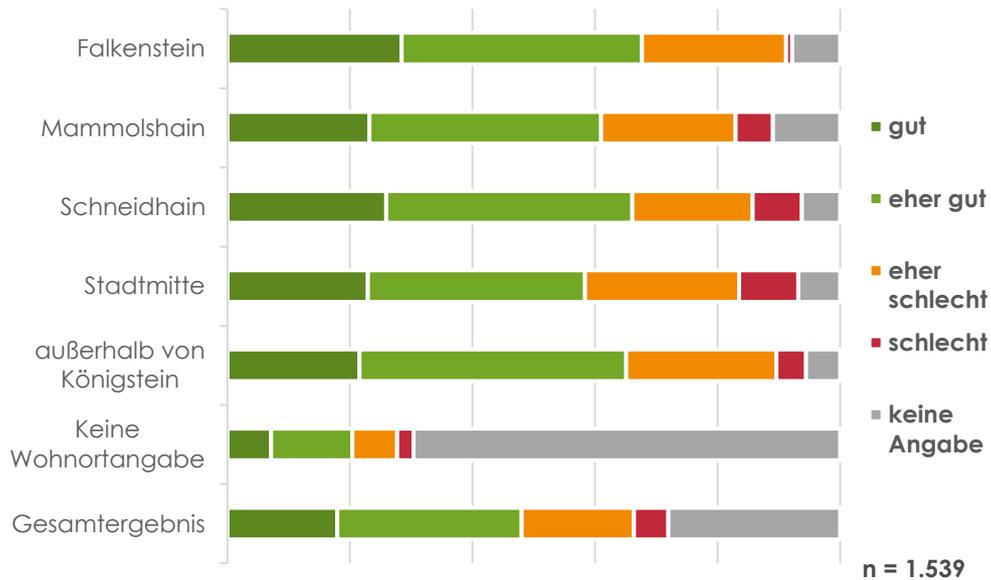


Abbildung 14: Stadtteilbezogene Auswertung „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für den Autoverkehr?“

Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für die verschiedenen Verkehrsmittel? [Zu Fuß]

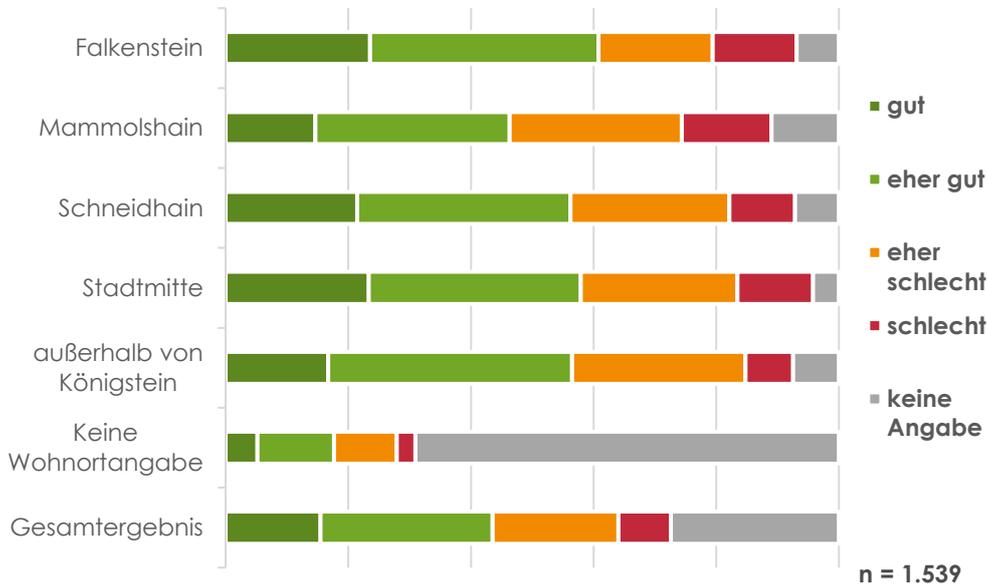


Abbildung 15: Stadtteilbezogene Auswertung „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für den Fußverkehr?“

Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für die verschiedenen Verkehrsmittel? [Fahrrad]

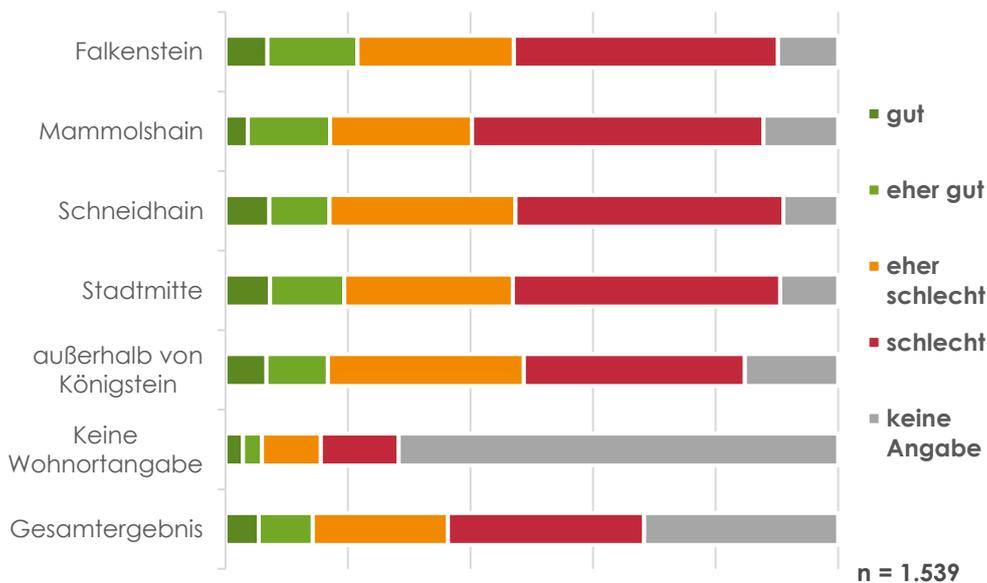


Abbildung 16: Stadtteilbezogene Auswertung „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für den Radverkehr?“

2.3 Beurteilung der verkehrlichen Erreichbarkeit des Einzelhandels

Nachfolgend wurden die Teilnehmende befragt, inwiefern sie die Erreichbarkeit des Königsteiner Einzelhandelsangebots in Bezug auf verschiedene Verkehrsmittel einschätzen.

Die verkehrliche Erreichbarkeit des Einzelhandels wird über alle Verkehrsmittel hinweg als überwiegend positiv angesehen (siehe Abbildung 17). Vor allem die Erreichbarkeit zu Fuß wird mit über 80 % der abgegebenen Stimmen als sehr positiv eingeschätzt. Die Situation des öffentlichen Personennahverkehrs (= ÖPNV, bzw. Bus und Bahn) und des motorisierten Verkehrs kann ebenfalls überwiegend als gut eingeschätzt werden. Dies deutet darauf hin, dass der Einzelhandel über verschiedene Verkehrsmittel hinweg als gut erreichbar wahrgenommen wird.

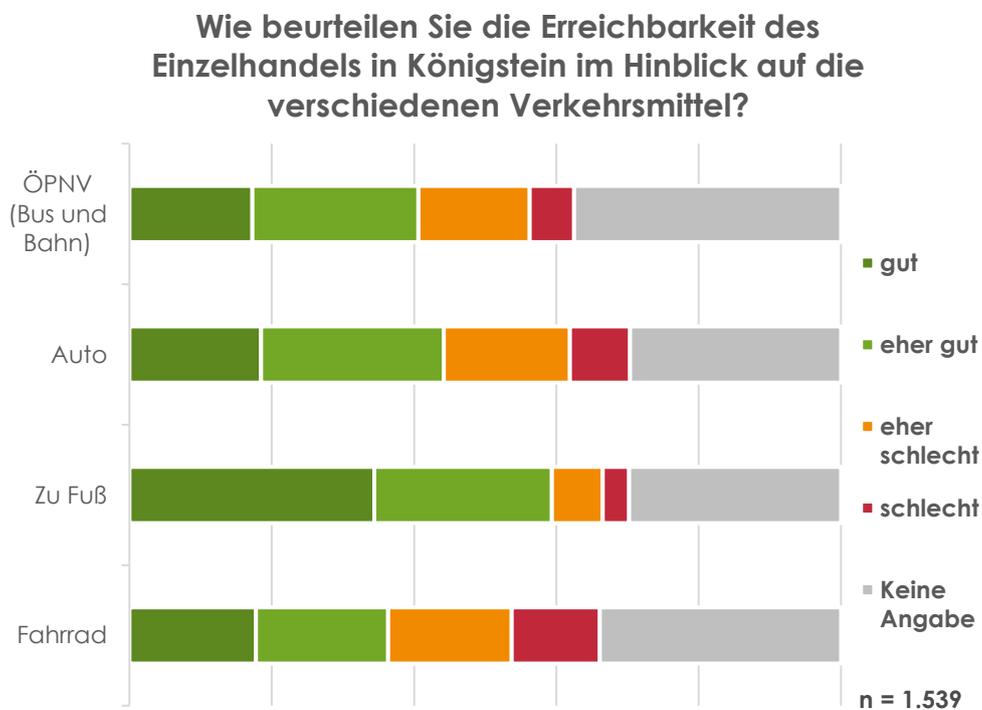


Abbildung 17: Gesamtüberblick: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“

2.3.1 Stadtteilbezogene Auswertung der Frage „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“

Folgend wird die vorherige Fragestellung zur Bewertung der Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel stadtteilspezifisch ausgewertet.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Teilnehmenden aus den einzelnen Statteilen jeweils unterschiedlich an der Umfrage teilgenommen haben (siehe Abbildung 4).

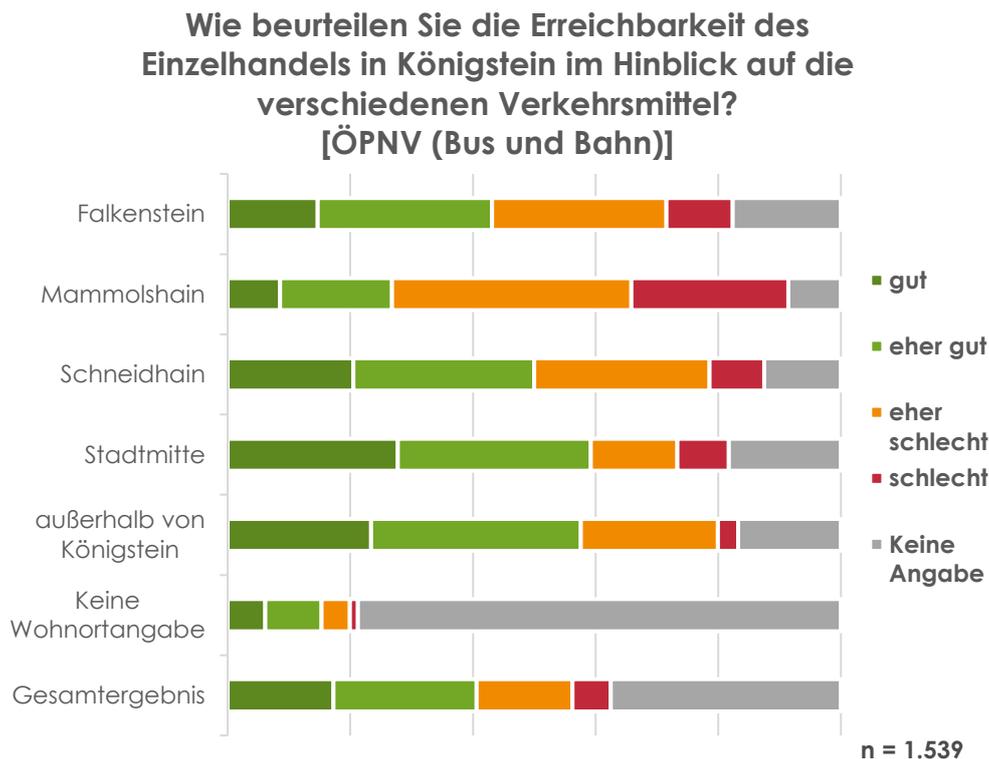


Abbildung 18: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf den ÖPNV?“

Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [Auto]

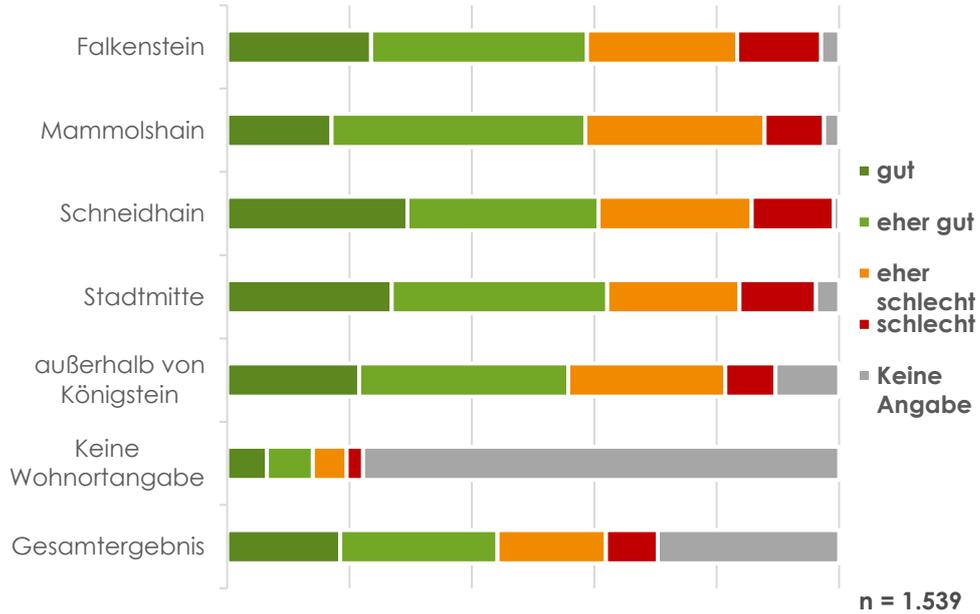


Abbildung 19: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf den Autoverkehr?“

Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [Zu Fuß]

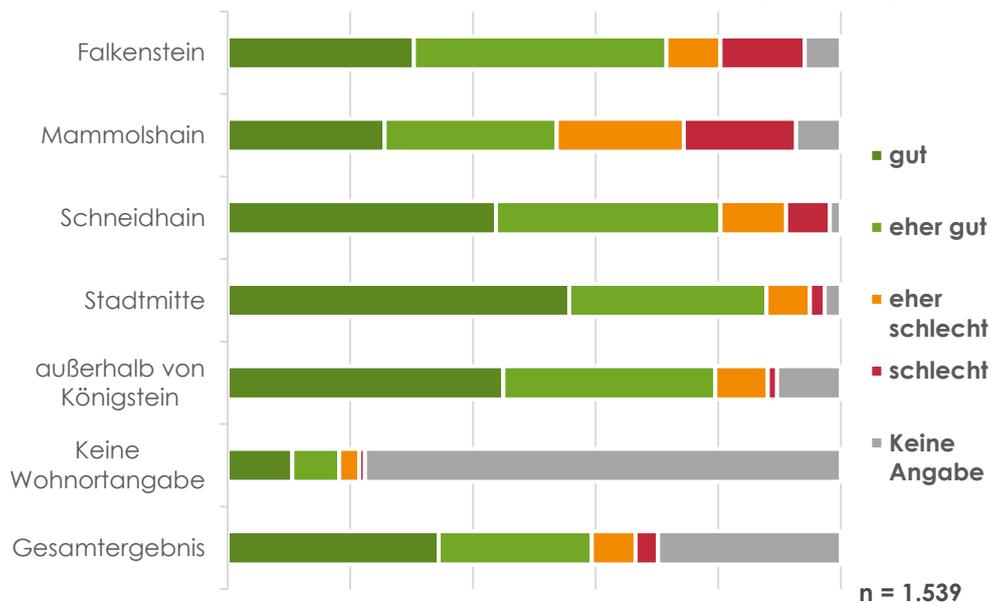


Abbildung 20: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf den Fußverkehr?“

Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [Fahrrad]

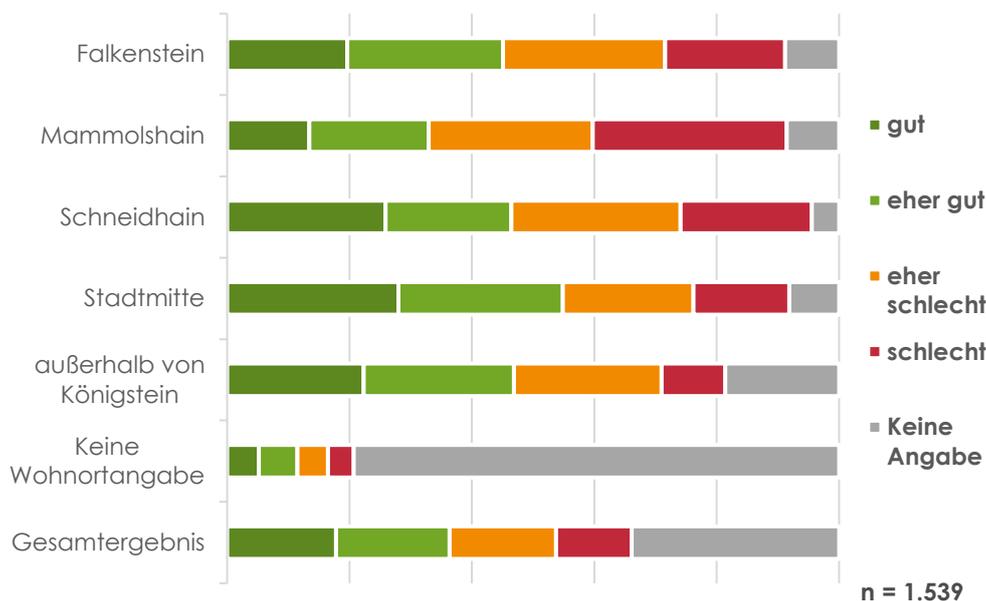


Abbildung 21: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf den Radverkehr?“

2.4 Beurteilung der verkehrlichen Erreichbarkeit des Wohnstandorts

Analog zur vorherigen Frage wurden die Teilnehmenden auch zur verkehrlichen Erreichbarkeit des eigenen Wohnorts in Form des Hauses bzw. der Wohnung befragt.

Die Erreichbarkeit des Wohnstandorts wird je nach Verkehrsmittel unterschiedlich bewertet (siehe Abbildung 22): Am positivsten wird die Erreichbarkeit durch den motorisierten Verkehr von rund 85 % der Teilnehmenden beurteilt. Auch das Zufußgehen wird mehrheitlich positiv gesehen (n=419, 74 %). Für das Fahrrad fällt das Urteil durchmischer aus: Nur rund 56 % bewerten die Erreichbarkeit als (eher) gut, während 42 % sie als (eher) schlecht einschätzen. Am kritischsten wird der öffentliche Nahverkehr beurteilt, bei dem lediglich rund 52 % eine positive Bewertung abgaben, was darauf hindeutet, dass die Situation im ÖPNV nicht in allen Bereichen als zufriedenstellend wahrgenommen wird.

Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel?

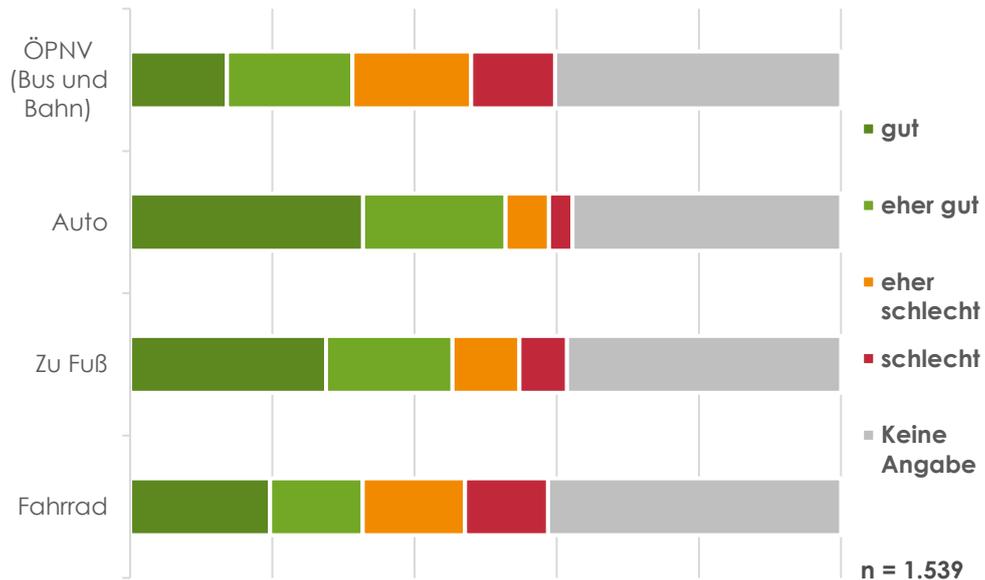


Abbildung 22: Gesamtüberblick: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“

2.4.1 Stadtteilbezogene Auswertung der Frage „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“

Folgend wird die vorherige Fragestellung zur Bewertung der die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel stadtteilspezifisch ausgewertet.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Teilnehmenden aus den einzelnen Statteilen jeweils unterschiedlich an der Umfrage teilgenommen haben (siehe Abbildung 4).

**Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel?
[ÖPNV (Bus und Bahn)]**

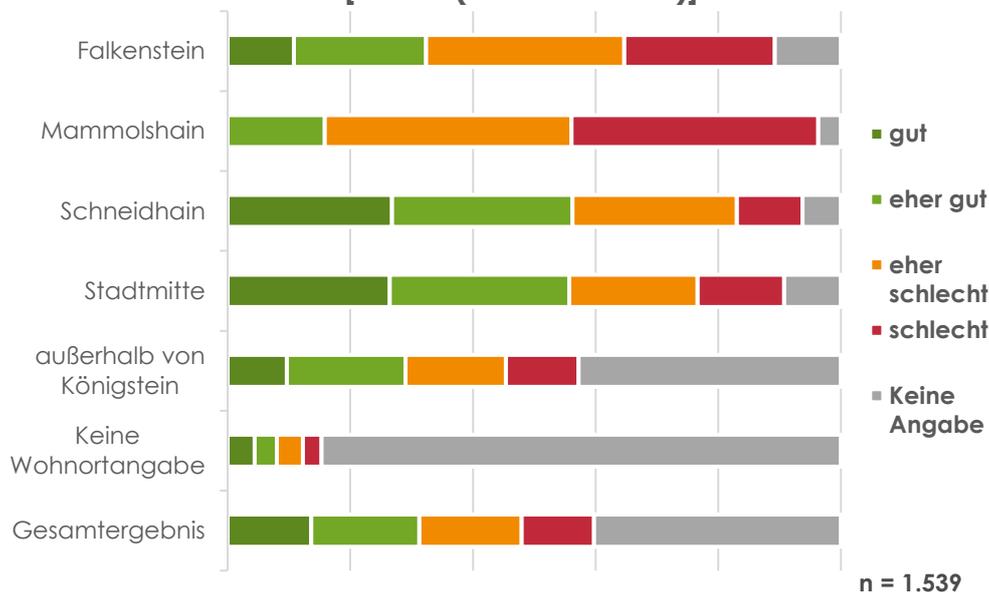


Abbildung 23: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf den ÖPNV?“

Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [Auto]

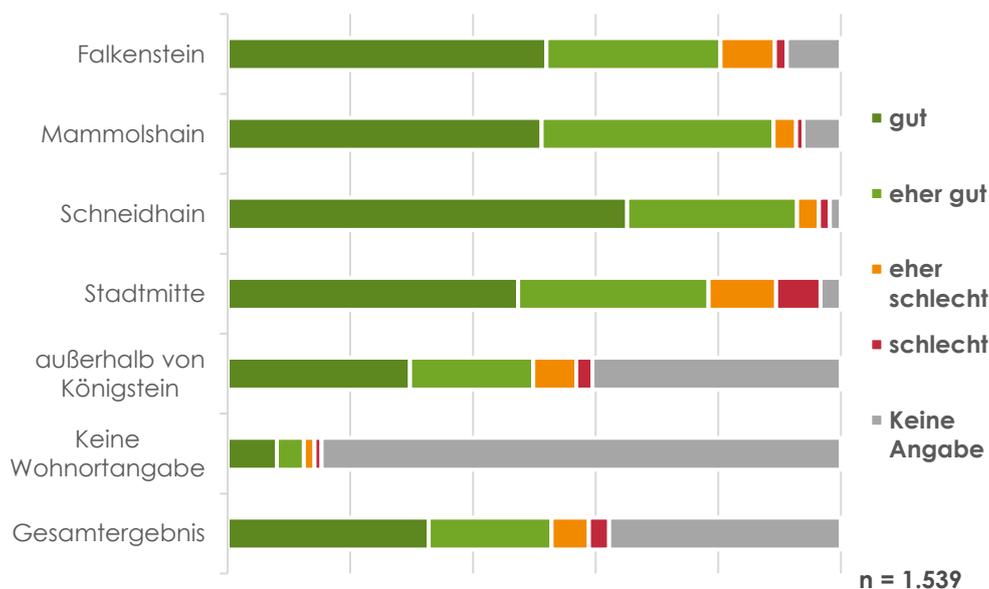


Abbildung 24: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf den Autoverkehr?“

Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [zu Fuß]

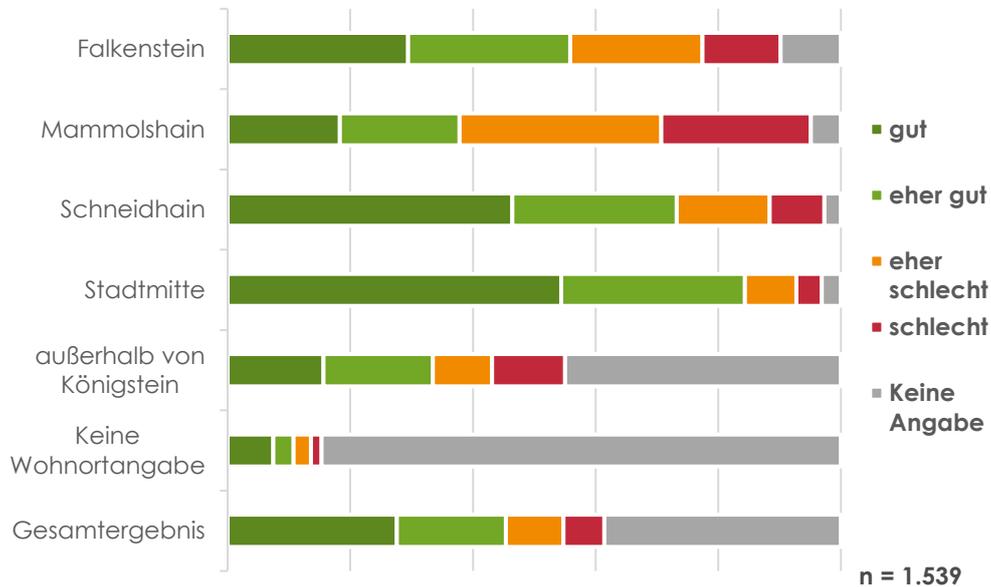


Abbildung 25: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf den Fußverkehr?“

Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel? [Fahrrad]

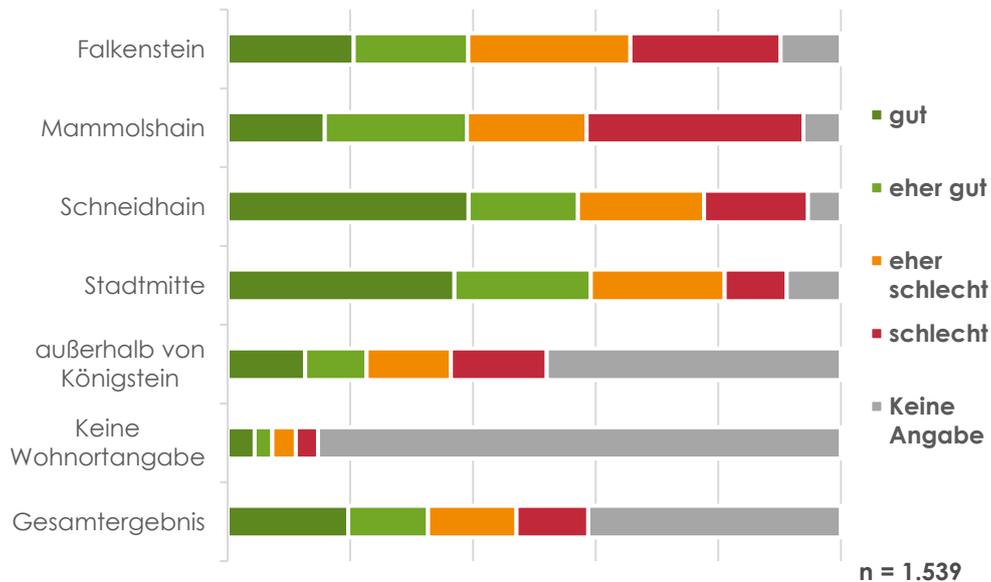


Abbildung 26: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf den Radverkehr?“

Handlungsschwerpunkte

Im Rahmen der Frage „Wo liegen aus Ihrer Sicht die Handlungsschwerpunkte in Königstein?“ wurden die Teilnehmenden aufgefordert, zentrale Herausforderungen und prioritäre Handlungsfelder im Bereich Mobilität aus ihrer persönlichen Sicht zu benennen. Hierbei wurden insgesamt 11 Handlungsschwerpunkte vorgegeben, bei der die zutreffenden Handlungsschwerpunkte – auch in einer Mehrfachauswahl – angeklickt werden konnten. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, weitere Handlungsschwerpunkte über eine Freitexteingabe zu äußern.

Aus der Sicht der Teilnehmenden liegen die Handlungsschwerpunkte vor allem in der *Verkehrssicherheit im Radverkehr* (734 Stimmen), einer *verbesserten Fahrradinfrastruktur* (698 Stimmen) sowie einer *kinder- und jugendfreundlichen Infrastruktur* (667 Stimmen) (siehe Abbildung 27). Geteilte Mobilität in Form von Fahrradleihsystemen oder Carsharing-Angebote wurden hingegen weniger priorisiert.

Wo liegen aus Ihrer Sicht die Handlungsschwerpunkte in Königstein?

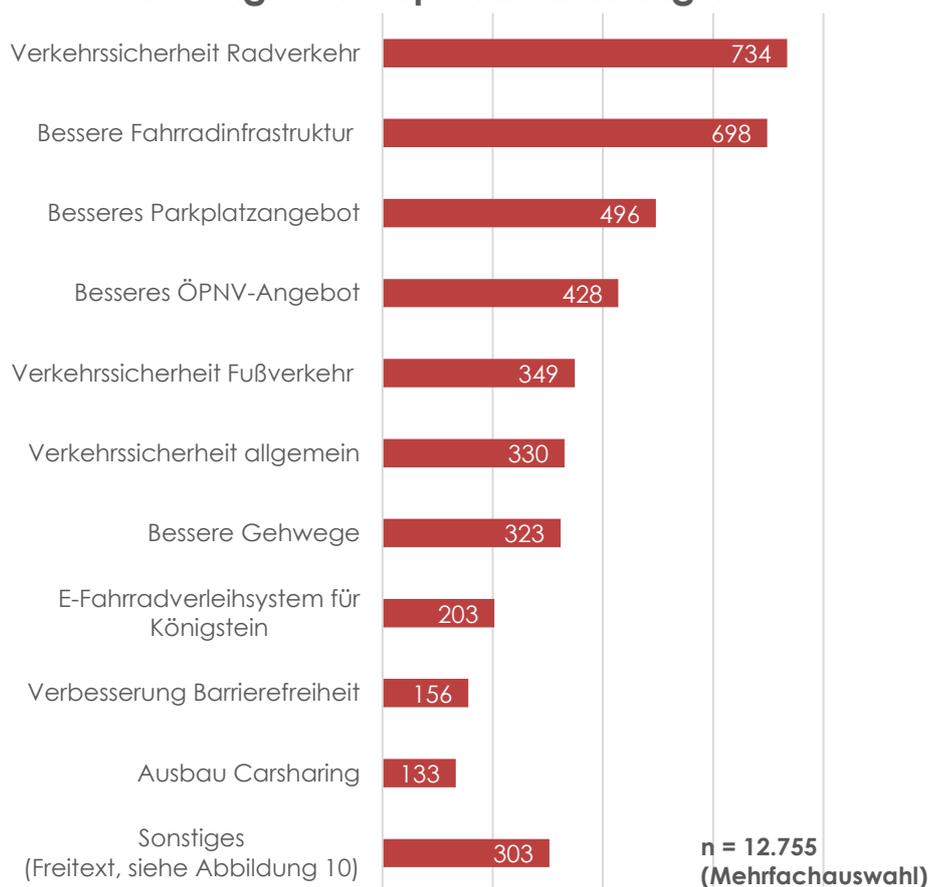


Abbildung 27: „Wo liegen aus Ihrer Sicht die Handlungsschwerpunkte in Königstein?“ (Mehrfachauswahl möglich)

In der Kategorie *Sonstiges* bestand die Möglichkeit, in einem Freitext weitere Anmerkungen zu äußern, welche in Abbildung 28 nach Verkehrsmitteln gruppiert dargestellt werden. Insgesamt haben 303 Teilnehmende 333 Anmerkungen zu den Verkehrsmitteln in Königstein im Taunus notiert. In dieser Auswertung wurden die Anmerkungen den Verkehrsmitteln zugeordnet, wobei besonders häufig (44 %) Probleme und Wünsche im Bereich des Autoverkehrs thematisiert wurden. Hierbei wurden vor allem Stausituationen, der Kreisverkehr in der Innenstadt, die Stellplatzsituation, eine verbesserte Verkehrsführung sowie der Wunsch nach mehr Ladeinfrastruktur angemerkt. Ebenso deutlich wird der Wunsch nach sichereren und besser ausgebauten Schulwegen (besonders in Mammolshain), Radwegen und Fußwegen sowie mehr Verkehrssicherheit durch eine Entlastung der Innenstadt vom Durchgangsverkehr geäußert. Auch Barrierefreiheit, Tempo-30-Zonen und moderne Mobilitätsangebote wie E-Ladesäulen oder Carsharing spielen eine zunehmend wichtige Rolle.

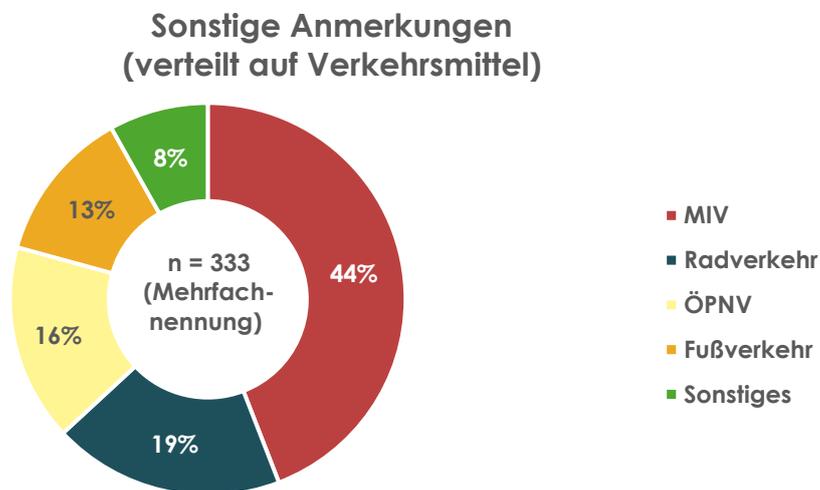


Abbildung 28: Sonstige Anmerkungen der Handlungsfelder (verteilt auf Verkehrsmittel)

2.5 Verkehrsmittelübergreifendes Stimmungsbild

Nachdem die Teilnehmenden die Verkehrssituation in Königstein bewerten konnten, konnten vorgegebenen Aussagen zum Mobilitätsverhalten und der zukünftigen Infrastruktur von den Teilnehmenden bewertet werden.

Die Umfrageergebnisse (siehe folgende Abbildungen) zeigen, dass viele Menschen in Königstein bessere und sicherere Radwege bevorzugen, die breit, farblich markiert und vom KFZ-Verkehr getrennt sind. Eine Verbesserung der Infrastruktur, wie mehr Fahrradabstellplätze und ein sichereres Radwegenetz, würde das Radfahren aus Sicht der Teilnehmenden attraktiver machen. Gleichzeitig wünschen sich viele Teilnehmende eine Reduzierung der innerörtlichen KFZ-Geschwindigkeit auf Tempo 30 sowie mehr öffentliche Ladepunkte für E-Autos. Der öffentliche Nahverkehr und Carsharing-Angebote werden hingegen als

ausbaufähig betrachtet. Während Parkplätze knapp sind, akzeptieren viele, dass zugunsten von Radwegen Parkplätze wegfallen könnten.

Radwege sollten breit, farblich deutlich markiert und vorzugsweise vom KFZ-Verkehr getrennt sein.

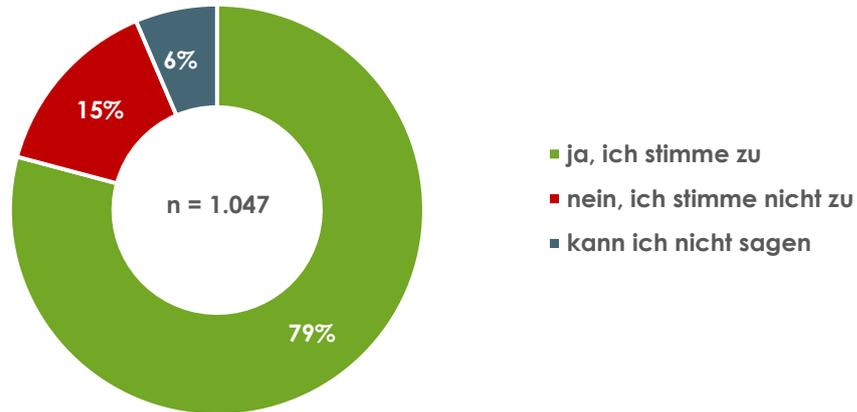


Abbildung 29: "Radwege sollten breit, farblich deutlich markiert und vorzugsweise vom KFZ-Verkehr getrennt sein."

Ich würde mehr mit Bus und Bahn fahren, wenn das Angebot (Taktung, "Auf-Abruf", Zubringerwege) besser wäre.

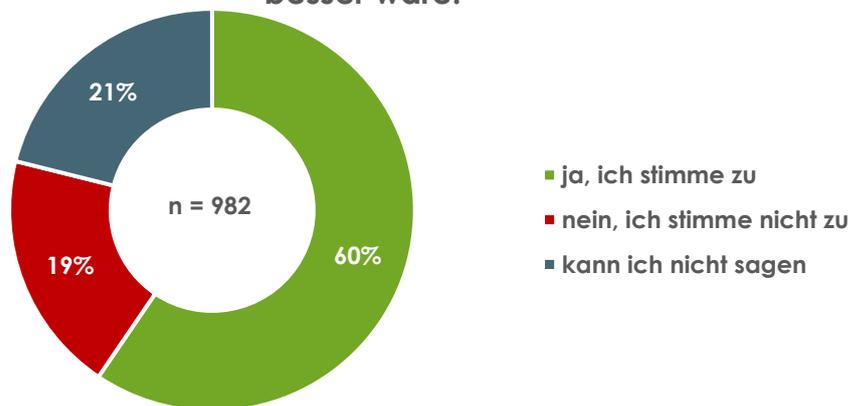


Abbildung 30: "Ich würde mehr mit Bus und Bahn fahren, wenn das Angebot (Taktung, "Auf-Abruf", Zubringerwege) besser wäre."

Das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs soll innerorts auf Tempo 30 gesenkt werden.

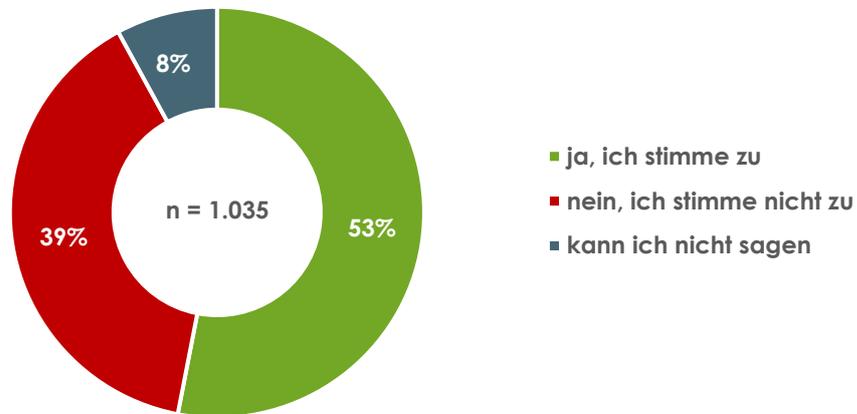


Abbildung 31: "Das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs soll innerorts auf Tempo 30 gesenkt werden."

Die öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Autos sollte ausgebaut werden.

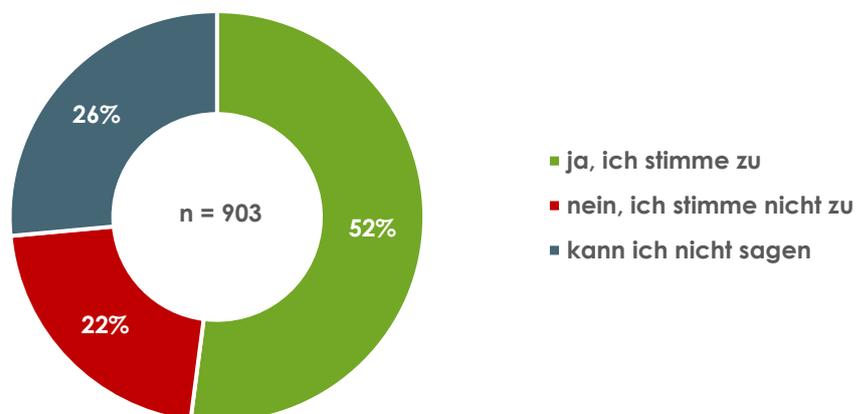


Abbildung 32: "Die öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Autos sollte ausgebaut werden."

Es stehen zu wenige Parkplätze für den Kfz-Verkehr zur Verfügung.

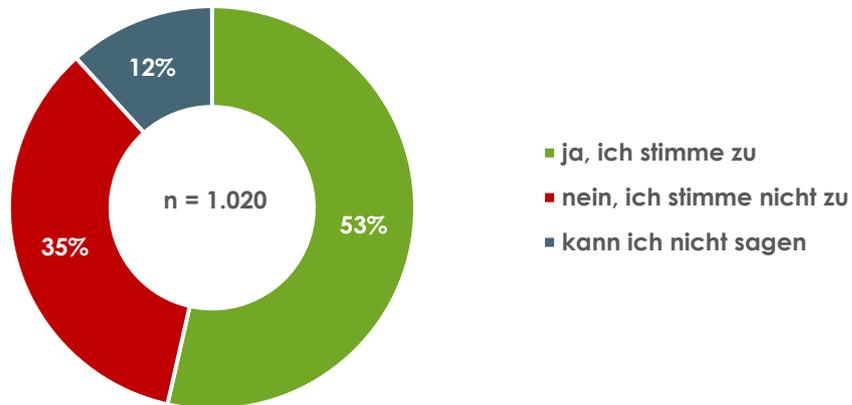


Abbildung 33: "Es stehen zu wenige Parkplätze für den Kfz-Verkehr zur Verfügung."

Ich fände es in Ordnung, wenn einige Parkplätze zugunsten von Radwegen wegfielen.

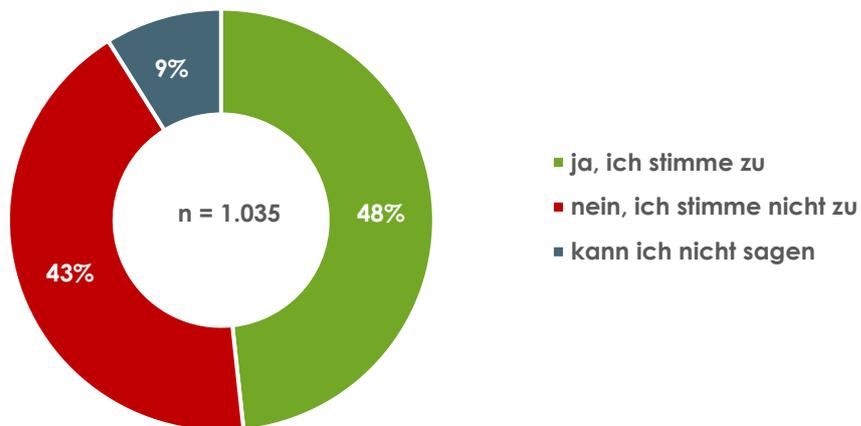


Abbildung 34: "Ich fände es in Ordnung, wenn einige Parkplätze zugunsten von Radwegen wegfielen."

Es stehen zu wenige oder qualitativ unzureichende Fahrradabstellanlagen zur Verfügung.

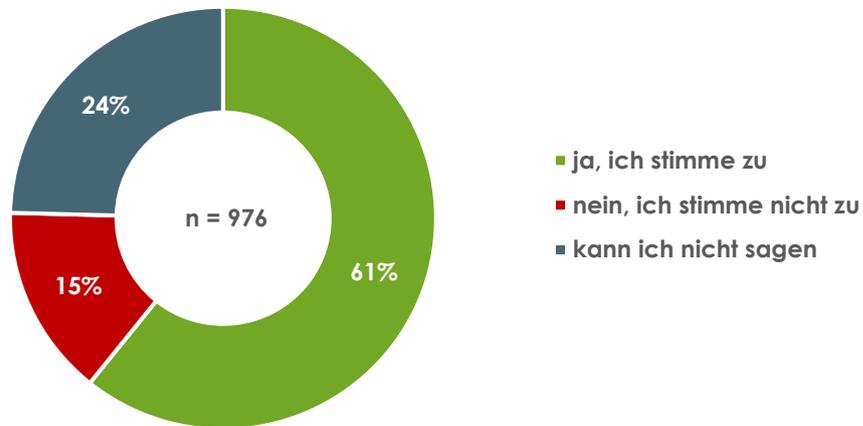


Abbildung 35: "Es stehen zu wenige oder qualitativ unzureichende Fahrradabstellanlagen zur Verfügung."

Ich würde mehr mit dem Fahrrad fahren, wenn die Infrastruktur besser und sicherer wäre.

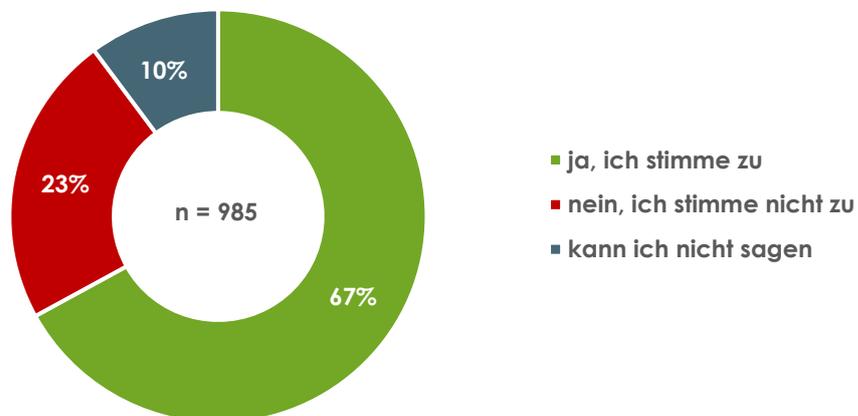


Abbildung 36: "Ich würde mehr mit dem Fahrrad fahren, wenn die Infrastruktur besser und sicherer wäre."

In Königstein gehe ich gerne zu Fuß.

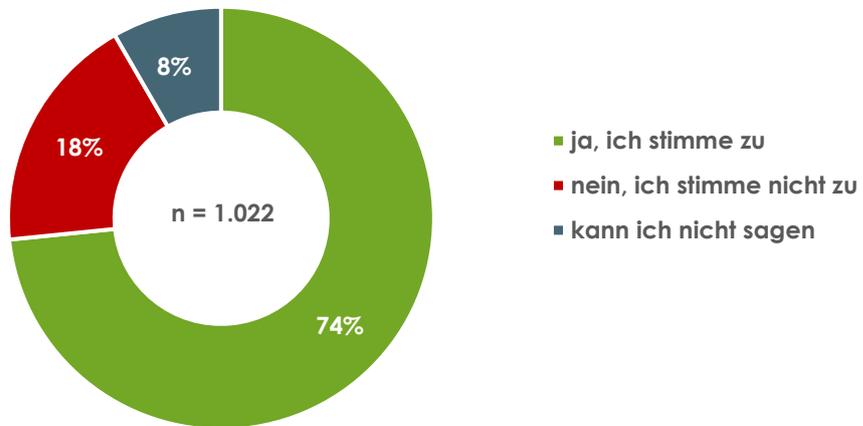


Abbildung 37: "In Königstein gehe ich gerne zu Fuß."

In Königstein fahre ich gerne mit dem Fahrrad.

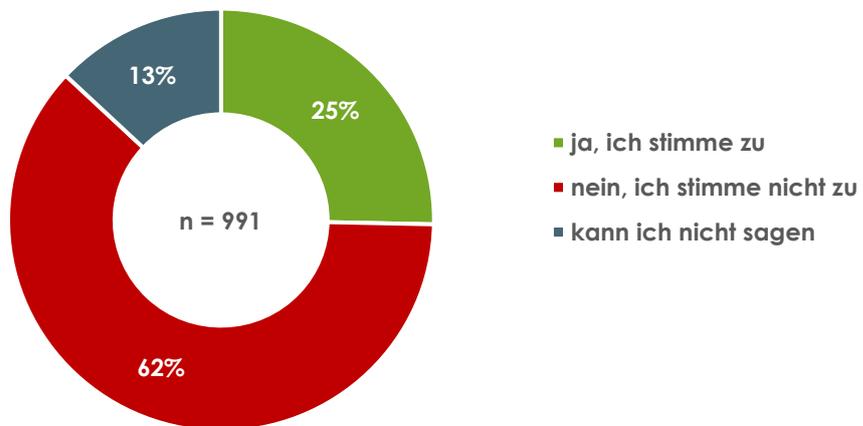


Abbildung 38: "In Königstein fahre ich gerne mit dem Fahrrad."

**Ich würde mehr Carsharing-Angebote nutzen,
wenn das Angebot besser wäre.**

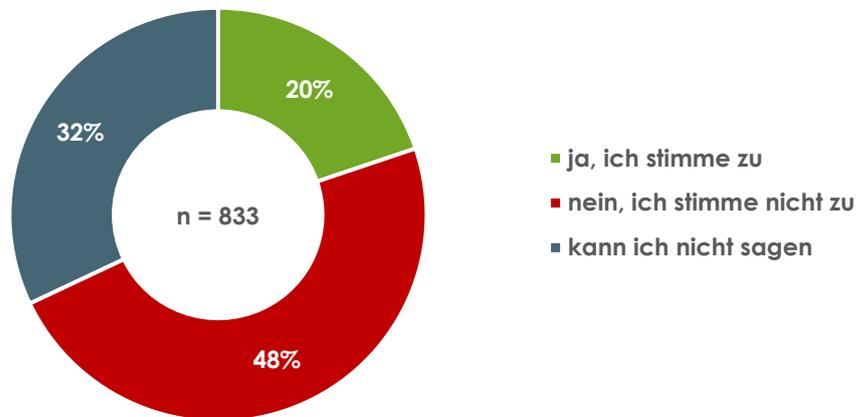


Abbildung 39: "Ich würde mehr Carsharing-Angebote nutzen, wenn das Angebot besser wäre."

2.6 Wünsche und Anregungen

Zum Abschluss des Fragebogens wurden die Teilnehmende gebeten, in einem Freitextfeld den aus ihrer Sicht größten verkehrlichen Handlungs- bzw. konkreten Maßnahmenbedarf in Königstein zu äußern. Zusätzlich wurde ebenfalls in einem Freitext abgefragt, welche Veränderungen sich Teilnehmende bis zum Jahr 2030 wünschen, um die Mobilität nachhaltig und bedarfsgerecht zu gestalten. Bei beiden Auswertungen wurden die einzelnen Antwortmöglichkeiten aufgrund der hohen Anzahl an Rückmeldungen nicht detailliert aufgeführt, sondern eine nach Verkehrsmitteln gruppierte Übersicht dargestellt.

Wo sehen Sie den größten verkehrlichen Handlungsbedarf für Königstein?

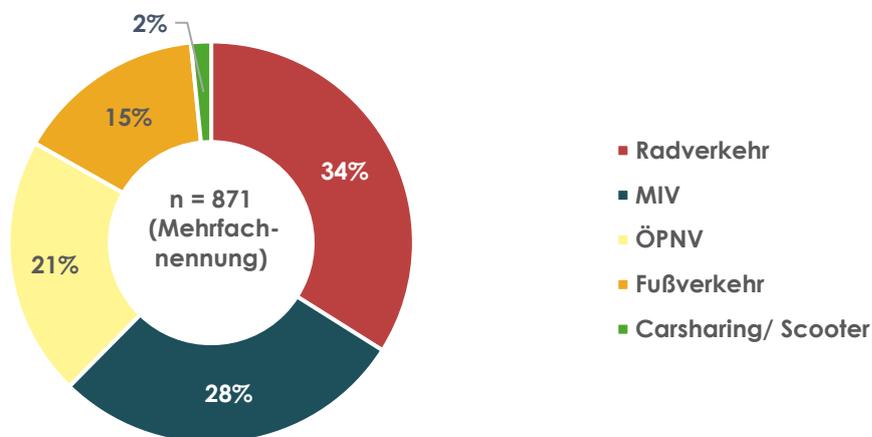


Abbildung 40: "Wo sehen Sie den größten verkehrlichen Handlungsbedarf für Königstein?" Rückmeldungen sortiert nach Verkehrsmittel (Freitextangaben)

Die Auswertung der Freitextangaben zu den größten Handlungsbedarfen ergab mit insgesamt 871 Anmerkungen von 740 Teilnehmenden eine umfangreiche Sammlung von Sichtweisen zum verkehrlichen Handlungsbedarf in Königstein im Taunus (siehe Abbildung 40).

Die Teilnehmenden sehen vor allem im Bereich des Radverkehrs großen Handlungsbedarf (296 Stimmen, 34 %). Dabei werden vor allem die Verkehrssicherheit und fehlende Radwege bemängelt. Für den Autoverkehr (247 Stimmen, 28 %) sind vor allem die Stellplatz- und die innerstädtische Stausituation von Bedeutung. Im öffentlichen Nahverkehr mit 182 Stimmen (21 %) werden vor allem die Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Taktung der Bahn und der Busse sowie fehlende Direktverbindungen angeführt. Carsharing und Scooter-Angebote (14 Stimmen) wurden vereinzelt genannt, zeigen jedoch nur einen geringeren Handlungsdruck.

Stellen Sie sich vor, Sie könnten Königstein bis 2030 verkehrlich verändern. Was würden Sie gerne verändern?

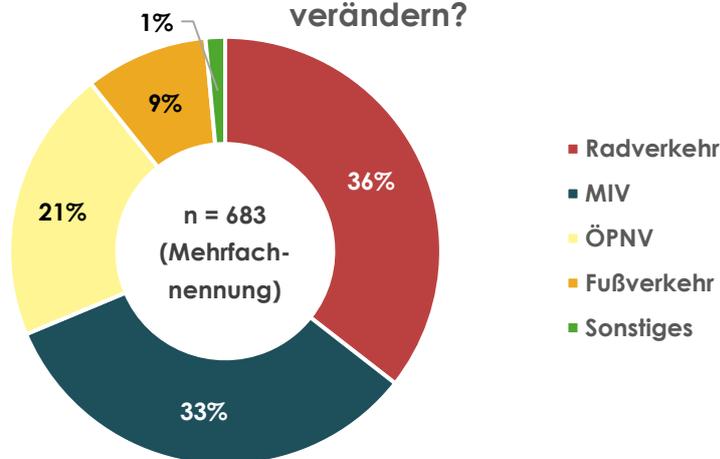


Abbildung 41: "Stellen Sie sich vor, Sie könnten Königstein bis 2030 verkehrlich verändern. Was würden Sie gerne verändern?" Rückmeldungen sortiert nach Verkehrsmittel (Freitextangaben)

In den Freitextangaben zu den verkehrlichen Veränderungen bis 2030 (siehe Abbildung 41) wurden insgesamt 683 Anmerkungen angegeben.

Verkehrliche Änderungswünsche bis 2030 zeigen Teilnehmende vor allem im Radverkehr (n=243, 36 %) sowie dem motorisierten Verkehr (n=226, 33 %). Hierbei werden vor allem sichere und separate Fahrradwege entlang stark frequentierter Straßen, z. B. nach Hofheim und eine verbesserte Beschilderung angeführt. Im motorisierten Verkehr wünschen sich die Teilnehmenden vor allem Ladeinfrastruktur, Tempo 30, weniger Stausituationen und mehr Stellplätze. Der ÖPNV (141 Stimmen, 21 %) soll besser in die Stadtmitte integriert und bessere Verbindungen auch ins Umland etabliert werden. 15 % der Teilnehmenden (n=63) möchten den Fußverkehr durch mehr Verkehrssicherheit mittels breiterer Gehwege, Fußgängerüberwege oder einer höheren Aufenthaltsqualität verbessern.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Aufruf zur Beteiligung auf der Website von Königstein am Taunus.	3
Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden	5
Abbildung 3: Alter der Teilnehmenden	5
Abbildung 4: Wohnort der Teilnehmenden.....	6
Abbildung 5: Gesamtüberblick: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“	7
Abbildung 6: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf den Busverkehr?“	...8
Abbildung 7: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf den Bahnverkehr?“	9
Abbildung 8: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf den Autoverkehr?“	.9
Abbildung 9: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf den Fußverkehr?“	.10
Abbildung 10: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf den Radverkehr?“	10
Abbildung 11: Stadtteilbezogene Auswertung „Wie beurteilen Sie die Infrastruktur des Königsteiner Verkehrssystems in Bezug auf Carsharing?“11
Abbildung 12: Gesamtüberblick: „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für die verschiedenen Verkehrsmittel?“12
Abbildung 13: Stadtteilbezogene Auswertung „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für den ÖPNV (Bus und Bahn)?“13
Abbildung 14: Stadtteilbezogene Auswertung „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für den Autoverkehr?“13
Abbildung 15: Stadtteilbezogene Auswertung „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für den Fußverkehr?“14
Abbildung 16: Stadtteilbezogene Auswertung „Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit innerhalb des Königsteiner Verkehrssystems für den Radverkehr?“14

Abbildung 17: Gesamtüberblick: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“15

Abbildung 18: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf den ÖPNV?“16

Abbildung 19: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf den Autoverkehr?“17

Abbildung 20: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf den Fußverkehr?“17

Abbildung 21: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit des Einzelhandels in Königstein im Hinblick auf den Radverkehr?“18

Abbildung 22: Gesamtüberblick: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf die verschiedenen Verkehrsmittel?“19

Abbildung 23: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf den ÖPNV?“20

Abbildung 24: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf den Autoverkehr?“20

Abbildung 25: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf den Fußverkehr?“21

Abbildung 26: Stadtteilbezogene Auswertung: „Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit Ihres Hauses / Ihrer Wohnung in Königstein im Hinblick auf den Radverkehr?“21

Abbildung 27: „Wo liegen aus Ihrer Sicht die Handlungsschwerpunkte in Königstein?“ (Mehrfachauswahl möglich)22

Abbildung 28: Sonstige Anmerkungen der Handlungsfelder (verteilt auf Verkehrsmittel)23

Abbildung 29: "Radwege sollten breit, farblich deutlich markiert und vorzugsweise vom KFZ-Verkehr getrennt sein."24

Abbildung 30: "Ich würde mehr mit Bus und Bahn fahren, wenn das Angebot (Taktung, "Auf-Abruf", Zubringerwege) besser wäre."	24
Abbildung 31: "Das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs soll innerorts auf Tempo 30 gesenkt werden."	25
Abbildung 32: "Die öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Autos sollte ausgebaut werden."	25
Abbildung 33: "Es stehen zu wenige Parkplätze für den Kfz-Verkehr zur Verfügung."	26
Abbildung 34: "Ich fände es in Ordnung, wenn einige Parkplätze zugunsten von Radwegen wegfielen."	26
Abbildung 35: "Es stehen zu wenige oder qualitativ unzureichende Fahrradabstellanlagen zur Verfügung."	27
Abbildung 36: "Ich würde mehr mit dem Fahrrad fahren, wenn die Infrastruktur besser und sicherer wäre."	27
Abbildung 37: "In Königstein gehe ich gerne zu Fuß."	28
Abbildung 38: "In Königstein fahre ich gerne mit dem Fahrrad."	28
Abbildung 39: "Ich würde mehr Carsharing-Angebote nutzen, wenn das Angebot besser wäre."	29
Abbildung 40: "Wo sehen Sie den größten verkehrlichen Handlungsbedarf für Königstein?" Rückmeldungen sortiert nach Verkehrsmittel (Freitextangaben) ..	30
Abbildung 41: "Stellen Sie sich vor, Sie könnten Königstein bis 2030 verkehrlich verändern. Was würden Sie gerne verändern?" Rückmeldungen sortiert nach Verkehrsmittel (Freitextangaben)	31



plan:mobil - Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung

Dipl.-Geograph Frank Büsch
Ludwig-Erhard-Straße 14, D-34131 Kassel
Tel. 0561 / 400 90 555, Fax 0561 / 7 08 41 04

info@plan-mobil.de
www.plan-mobil.de